

Beschluss der Kammerversammlung am 30./31.10.2009

Antragsteller: Dr. Beischer, Dr. Keck, Dr. Kögel, Dr. Ebeling

Keine Einführung der elektronischen Gesundheitskarte

Die Mitglieder der Kammerversammlung der ZKN fordern die neue Bundesregierung auf, die Entwicklung und Einführung der elektronischen Gesundheitskarte zu stoppen.

Begründung:

Das Projekt „elektronische Gesundheitskarte“ ist wegen der politisch motivierten Überfrachtung mit anwendungstechnischen Vorgaben vollständig aus dem Ruder gelaufen. Es ist sowohl im Hinblick auf seine Funktionalität als auch auf seine praktische Anwendbarkeit gescheitert. Die bisherigen Testergebnisse übertreffen mit den offenbaren Defiziten sogar die vielfach geäußerten Befürchtungen. Trotzdem wurden und werden finanzielle Mittel, die bei der gesundheitlichen Betreuung der Versicherten fehlen, nutzlos verschwendet.

Antrag einstimmig angenommen